

Allgemeine Geschäftsbedingungen für den Erwerb von Tickets bei der Potsdam Marketing und Service GmbH (PMSG)

Präambel

Diese Vertragsbedingungen gelten für alle Verträge zwischen der

PMSG Potsdam Marketing und Service GmbH (nachfolgend: „PMSG“),

Babelsberger Straße 26, 14473 Potsdam

und

einem Verbraucher i.S.d. § 13 BGB oder einem Unternehmer i.S.d. § 14 BGB (nachfolgend: „Kunde“)

über den Verkauf von Tickets für öffentliche Rundgänge und Führungen – Eigenveranstaltungen der PMSG - (Abschnitt 1; §§ 1-16) oder die Vermittlung von Tickets für Leistungen anderer Anbieter (z.B. Rundgänge, Museen, Schlösser, Rundfahrten, etc.) – vermittelte Fremdleistungen- (Abschnitt 2; §§ 17-26). Die PMSG tritt insofern entweder als Veranstalterin oder als Vermittlerin von Leistungen auf, sofern die PMSG im Rahmen des Vertragsschlusses auf den vermittelten Leistungsträger und ihre Rolle als Vermittlerin ausdrücklich hinweist. Soweit die PMSG als Veranstalterin auftritt, gilt der Abschnitt 1 dieser AGB. Soweit die PMSG als Vermittlerin auftritt, gilt der Abschnitt 2 dieser AGB.

Lediglich im Zweifel gilt das zwischen den beiden Abschnitten Übereinstimmende als vereinbart.

Abschnitt 1: AGB für die PMSG als Veranstalterin

§ 1 Anwendungsbereich

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge, die mit einem Verbraucher i.S.d. § 13 BGB oder Unternehmer i.S.d. § 14 BGB (nachfolgend „Kunde“) über die genannten Vertriebswege der PMSG als Veranstalterin geschlossen werden. Anderslautenden Geschäftsbedingungen des Kunden wird hiermit ausdrücklich widersprochen. Hiervon abweichende Regelungen werden zudem nur mit ausdrücklicher schriftlicher Anerkennung durch die PMSG wirksam.
2. Unsere AGB gelten auch für zukünftige Vertragsbeziehungen, wenn nicht gegenteilige Vereinbarungen getroffen werden.

§ 2 Inanspruchnahme der Leistung

1. Die Inanspruchnahme der jeweiligen Ermäßigungen touristischer Leistungsträger ist nur auf Vorlage des gültigen originalen Tickets möglich. Der Kunde hat das Ticket vor Leistungsanspruchnahme unaufgefordert zur elektronischen Prüfung oder zur Sichtprüfung vorzulegen.
2. Die PMSG ist zur Leistungserbringung nur nach Maßgabe ihrer Allgemeinen Geschäfts- bzw. Beförderungsbedingungen, insbesondere unter Berücksichtigung ausgeschriebener Leistungszeiträume, Öffnungszeiten und der allgemeinen Leistungsvoraussetzungen (z.B. Witterungsvoraussetzungen), verpflichtet.

§ 3 Angebot, Vertragsschluss

1. Die Produkte der PMSG werden über ein Online-Buchungssystem, dem Service Center sowie in den autorisierten Tourist Informationen der PMSG vertrieben. Ferner ist die Angebotsabgabe durch den Kunden telefonisch und per Mail möglich.
2. Die Darstellung der Produkte im Online-Buchungssystem, über das Service Center sowie in den autorisierten Tourist Informationen der PMSG stellt keinen rechtlich bindenden Antrag, sondern einen unverbindlichen Katalog dar, der den Kunden seinerseits zur Angebotsabgabe auffordert.
3. Für den Kauf der Produkte über ein Online-Buchungssystem gilt folgendes: Der Kunde kann aus dem Sortiment der PMSG Produkte auswählen und diese über den Button „in den Warenkorb legen“ in einem so genannten Warenkorb sammeln. Über den Button „zahlungspflichtig bestellen“ gibt der Kunde einen verbindlichen Antrag zum Kauf der im Warenkorb befindlichen Waren ab. Vor Abschicken der Bestellung kann der Kunde die Daten jederzeit ändern und einsehen. Der Antrag kann jedoch nur abgegeben und übermittelt werden, wenn der Kunde durch Klicken auf den Button „AGB akzeptieren“ diese Vertragsbedingungen akzeptiert und dadurch in seinen Antrag aufgenommen hat.
4. Die PMSG schickt daraufhin dem Kunden im Falle der Verfügbarkeit eine Bestätigung mit den Tickets per E-Mail zu, in welcher die Bestellung des Kunden nochmals aufgeführt wird und die der Kunde über die Funktion „Drucken“ ausdrucken kann. Die Tickets sind vom Kunden unverzüglich zu prüfen; etwaige Fehler sind der PMSG schriftlich mitzuteilen. Der Vertrag kommt mit der Annahmeerklärung (Bestätigung) durch die PMSG zustande. In dieser E-Mail wird der Vertragstext (bestehend aus Bestellung, AGB und Auftragsbestätigung) dem Kunden von uns auf einem dauerhaften Datenträger (E-Mail oder Papierausdruck) zugesandt (Vertragsbestätigung). Der Vertragstext wird unter Wahrung des Datenschutzes gespeichert. Der Vertragsschluss erfolgt in deutscher Sprache.
5. Bestellabwicklung und Kontaktaufnahme erfolgen automatisiert per E-Mail. Die Bestelldaten werden gespeichert und können unter Angabe der Buchungsnummer unter der obengenannten Service-Nummer abgefragt werden. Der Kunde hat sicherzustellen, dass die von ihm zur Bestellabwicklung angegebene E-Mail-Adresse zutreffend ist, sodass unter dieser Adresse E-Mails empfangen werden können.

§ 4 Leistungs- und Lieferungspflicht

1. Die erworbenen Produkte werden in der Regel per E-Mail zugestellt. Wünscht der Kunde hingegen unter Achtung des § 7 dieser AGB die Lieferung eines Versandtickets, wird dieses postalisch zugestellt und zwar an die Lieferanschrift des Kunden gegen Empfangsbestätigung. Eine persönliche Abholung der Produkte ist in den Tourist Informationen nach Vereinbarung möglich.
2. Sollte der Kunde oder eine zum Empfang berechtigte Person an der genannten Lieferanschrift nicht angetroffen werden, ist die PMSG berechtigt, die Warenlieferung auch an einen Ersatzempfänger auszuhändigen. Als Ersatzempfänger kommen insbesondere andere, im Haushalt des Kunden bzw. zur genannten Lieferanschrift anwesende Personen in Betracht.
3. Sollte die Zustellung der Warenlieferung an die vom Kunden genannte Lieferanschrift nicht möglich sein, trägt der Kunde die Kosten der erfolglosen Zustellung. Dies gilt nicht, wenn der Kunde Verbraucher ist und die Warenannahme aus Gründen, die der Kunde bzw. die empfangsberechtigte Person nicht zu vertreten haben, unmöglich war.

4. Die PMSG ist nicht zum Schadensersatz verpflichtet, wenn aufgrund von höherer Gewalt oder anderen Ereignissen die Lieferung unzumutbar erschwert oder unmöglich wird und PMSG dieses nicht zu vertreten hat. Zu solchen Ereignissen zählen insbesondere: Feuer, Überschwemmung, Arbeitskampf, Betriebsstörungen, Streik und behördliche Anordnungen, die nicht der Risikosphäre der PMSG zuzurechnen sind. Der Kunde wird in den genannten Fällen unverzüglich über die fehlende Liefermöglichkeit unterrichtet und eine bereits vom Kunden erbrachte Leistung wird unverzüglich erstattet.

§ 5 Stornierung

1. Die PMSG ist berechtigt, eine Bestellung des Kunden, für die bereits eine Transaktionsnummer / Bestellnummer / Ordernummer zugeteilt worden ist, zu stornieren (einseitiges Rücktrittsrecht), wenn der Kunde gegen von der PMSG aufgestellte spezifische Bedingungen verstößt oder diese zu umgehen versucht und/oder offene Forderungen aus der bisherigen Geschäftsverbindung mit dem Kunden bestehen. Insbesondere ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung der PMSG weder die Verwendung von Produkten für gewerbliche Werbe- und/oder Marketingzwecke (bspw. als Gewinn für gewerbliche Preisausschreiben und/oder sonstige gewerbliche Gewinnspiele), noch der Ticketweiterverkauf. Die Erklärung der Stornierung/des Rücktritts kann auch konkludent durch Gutschrift der gezahlten Beträge erfolgen.
2. Auf das vorbenannte Rücktrittsrecht finden die §§ 346 ff. BGB unter Ausschluss von § 350 BGB Anwendung.

§ 6 Aufrechnung, gewerblicher Weiterverkauf

1. Ein Recht zur Aufrechnung steht dem Kunden nur zu, wenn dessen Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder von PMSG unbestritten oder anerkannt sind. Außerdem hat der Kunde ein Zurückbehaltungsrecht nur, wenn und soweit dessen Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht. Befindet sich der Kunde gegenüber der PMSG mit irgendwelchen Zahlungsverpflichtungen im Verzug, so werden sämtliche bestehende Forderungen sofort fällig.
2. Soweit beim Vertragsschluss nicht anderweitig vereinbart, ist ein gewerblicher Weiterverkauf der nach vollständiger Bezahlung erworbenen Produkte nicht gestattet.

§ 7 Hinweis für Versand- und Onlinetickets

1. Versand- bzw. Onlinetickets sind nicht für alle Produkte und nicht über jeden Vertriebsweg erhältlich. Der Kunde hat sich vorab zu informieren, welche Kaufoption möglich ist. Online-Tickets sind durch den Kunden nach Kauf und vor der ersten Inanspruchnahme in DIN-A4-Größe auszudrucken und berechtigen zur sofortigen Leistungsanspruchnahme. Das Online-Ticket gilt nur für den auf ihm angegebenen Zeitraum (Datum, Uhrzeit, Gültigkeit).
2. Die Nutzung des Versandtickets ist bis zu dem auf dem Ticket angegebenen Gültigkeitsdatum möglich. Eine Erstattung des Kaufpreises oder der Umtausch eines Versandtickets ist ausgeschlossen. Wird das Versandticket nicht genutzt oder geht dieses verloren, leistet PMSG hierfür keinen Ersatz bzw. erstattet den Kaufpreis nicht.
3. Der Kunde ist nicht berechtigt, das Versand- bzw. Onlineticket zu reproduzieren, zu vervielfältigen oder zu verändern. Der Kunde hat das Versand- bzw. Onlineticket nach Empfang/Ausdruck so aufzubewahren, dass Dritte keinen Zugriff nehmen können. Erfolgt eine Vervielfältigung des Tickets durch Dritte oder geht das Ticket vor

der Einlösung verloren, geht der Schaden zu Lasten des Kunden. Eine Erstattung des Kaufpreises bei Verlust des ist ausgeschlossen.

§ 8 Hinweise für den Erwerb in den Tourist Informationen

1. Beim Erwerb von Tickets über die Tourist Informationen ist eine Erstattung des Kaufpreises oder der Umtausch ebenso ausgeschlossen. Wird das erworbene Ticket nicht genutzt oder geht es verloren, leistet PMSG hierfür keinen Ersatz bzw. erstattet den Kaufpreis nicht.
2. Der Kunde ist nicht berechtigt, das Ticket zu reproduzieren, zu vervielfältigen oder zu verändern. Der Kunde hat das Ticket nach Empfang/Ausdruck so aufzubewahren, dass Dritte keinen Zugriff nehmen können. Erfolgt eine Vervielfältigung des Tickets durch Dritte oder geht das Ticket vor der Leistungsanspruchnahme verloren, geht der Schaden zu Lasten des Kunden. Eine Erstattung des Kaufpreises bei Verlust des Tickets oder Vervielfältigung des Tickets durch Dritte ist ausgeschlossen.

§ 9 Preise, Zahlungsbedingungen

1. Die angegebenen Preise bestimmen sich nach dem jeweiligen Produkt und seiner Produktvariante, sind Endpreise und enthalten die in Deutschland jeweils gesetzlich geltende Umsatzsteuer.
2. Der Verkaufspreis beinhaltet ggf. einen Fahrkostenanteil inkl. gesetzlicher MwSt. nach Maßgabe der Angaben auf dem Ticket. Die Vereinnahmung des Fahrkostenanteils erfolgt seitens der PMSG namens und für Rechnung der Verkehrsunternehmen.
3. In den Tourist Informationen kann der Kunde den Kaufpreis in bar sowie per EC- und Kreditkarte zahlen.
4. Bei Bestellungen über das Online-Buchungssystem telefonisch oder per E-Mail unter info@potsdamtourismus.de wird der Kaufpreis sofort mit der Bestellung fällig und kann per Kreditkarte oder PayPal entrichtet werden. Das Konto des Kunden wird unmittelbar nach Abschluss des Bestellvorgangs belastet. Bei telefonischer Bestellung oder Bestellung per E-Mail ist nach Absprache die Zahlung auch durch Überweisung nach Rechnungsstellung möglich.
5. Der Zahlungszeitpunkt entspricht bei der Zahlung per Kreditkarte und PayPal dem Zeitpunkt der Bestellung. Bei einer Nutzung des Zahlungsdienstleisters "PayPal" erfolgt die Zahlungsabwicklung über PayPal (Europe) S.ä.r.l. et Cie, S.C.A., 22-24 Boulevard Royal, L-2449 Luxembourg, unter Geltung der PayPal-Nutzungsbedingungen, einsehbar unter www.paypal.com. Dies setzt u. a. voraus, dass der Kunde ein PayPal-Konto eröffnet bzw. bereits über ein solches Konto verfügt.
6. Im Fall einer Zurückweisung der Kreditkartenabbuchung verpflichtet sich der Kunde, nach Erhalt der Leistung innerhalb von 10 Tagen den Preis zzgl. eventuell angefallener Kosten zu zahlen. Zu diesen Kosten gehören u.a. die Kosten, die aufgrund des Widerrufs der Kreditkartenabbuchung entstehen.
7. Bei Bestellungen aus Ländern außerhalb der Europäischen Union können im Einzelfall weitere Kosten anfallen, die PMSG nicht zu vertreten hat und die vom Kunden zu tragen sind. Hierzu zählen beispielsweise Kosten für die Geldübermittlung durch Kreditinstitute (z.B. Überweisungsgebühren, Wechselkursgebühren).
8. Andere als die hier genannten Zahlungsarten werden von der PMSG nicht akzeptiert. Sollte entgegen dieser Regelung seitens des Kunden Bargeld übersandt werden, übernimmt PMSG dahingehend keine Haftung für etwaiges Abhandenkommen.
9. Befindet sich der Kunde im Zahlungsverzug, so beansprucht PMSG Verzugszinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank,

wenn weder der Kunde noch PMSG einen niedrigeren bzw. höheren Schaden nachweisen. Die Verzugszinsen fallen bei Überschreitung des Zahlungsziels auch ohne Mahnung an.

10. Es werden vor Abschluss des Bestellvorgangs die konkret für Kunden anfallenden Versandkosten gesondert informiert. Für den Online-Versand der Online-Tickets per E-Mail entfallen die Versandkosten.

§ 10 Datenschutz

1. Im Rahmen des Vertrages werden personenbezogene Daten des Kunden erhoben; dazu zählen Vor- und Nachname, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse sowie im Falle des Erwerbs eines Onlinetickets der Gültigkeitsbeginn des Tickets. Diese Daten werden ausschließlich für die Durchführung des Vertrages und soweit dies durch zwingende gesetzliche Vorgaben geboten ist gespeichert. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist nach Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO zur Erfüllung des Vertrages erforderlich und damit rechtmäßig.
2. Der Kunde hat jederzeit die Möglichkeit, Auskunft zum Stand der Speicherung seiner persönlichen Daten zu verlangen und im Falle, dass oben beschriebene Erfordernisse nicht entgegenstehen, die Löschung seiner personenbezogenen Daten zu verlangen. Der Sperrungs-/Löschungswunsch (Widerruf) ist an folgende E-Mail-Adresse zu richten: datenschutz@potsdam-marketing.de. Alle weiteren Hinweise zum Thema Datenschutz finden sich in unserer Datenschutzerklärung unter <https://www.potsdamtourismus.de/datenschutz/>.

§ 11 Widerrufsbelehrung

Ein Widerrufsrecht für Verbraucher besteht nicht bzw. das Widerrufsrecht für Verbraucher kann vorzeitig erlöschen bei folgenden Verträgen:

Verträge zur Erbringung von Dienstleistungen in den Bereichen Beherbergung zu anderen Zwecken als zu Wohnzwecken, Beförderung von Waren, Kraftfahrzeugvermietung, Lieferung von Speisen und Getränken sowie zur Erbringung weiterer Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, wenn der Vertrag für die Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht (§ 312g Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 BGB). Die PMSG bietet unter anderem Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen an, für deren Erbringung ein spezifischer Termin oder Zeitraum vorgesehen ist. Mithin steht den Kunden kein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Hierüber wurde der Kunde belehrt.

§ 12 Gewährleistung/Haftung

1. Es gelten die gesetzlichen Vorschriften. Falls die Ware mangelbehaftet ist, hat der Kunde dieses umgehend gegenüber PMSG anzuzeigen. In diesem Fall erhält der Kunde gegen Rückgabe der Falschlieferung eine kostenlose Ersatzlieferung.
2. Sollte die Zahl der gelieferten Produkte nicht mit der Bestellmenge identisch sein, ist PMSG umgehend zu benachrichtigen.
3. Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Kunden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung der PMSG, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist.

4. Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet die PMSG nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

§ 13 Informationen zur Online-Streitbeilegung und zur Inanspruchnahme einer Schlichtungsstelle für Verbraucherangelegenheiten

Die EU-Kommission hat eine Internetplattform zur Online-Beilegung von Streitigkeiten (sog. „OS-Plattform“) geschaffen. Die OS-Plattform dient als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten betreffend vertragliche Verpflichtungen, die aus Online-Kaufverträgen erwachsen. Der Kunde kann die OS-Plattform unter dem folgenden Link erreichen: <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>

PMSG nimmt weder an einem freiwilligen Streitbelegungsverfahren über die OS-Plattform noch an einem sonstigen Verfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teil. Trotzdem ist PMSG verpflichtet, dem Kunden die Kontaktdaten der zuständigen Stelle zu nennen:

Allgemeine Verbraucherschlichtungsstelle des Zentrums für Schlichtung e.V.,

Straßburger Str. 8, 77694 Kehl, Telefon: +49 785179579 40, Telefax:

+49 7851 79579 41 Internet: www.verbaucher-schlichter.de

E-Mail: mail@verbaucher-schlichter.de

§ 14 Anwendbares Recht

Es wird die Anwendung deutschen Rechts vereinbart, mit der Maßgabe, dass dem Kunden nach Art. 6 Abs. 2 der Rom-I-Verordnung nicht der Schutz entzogen wird, der ihm durch diejenigen Bestimmungen gewährt wird, von denen nach dem Recht, das mangels einer Rechtswahl anzuwenden wäre, nicht durch Vereinbarung abgewichen werden darf.

§ 15 Erfüllungsort/Gerichtsstand

1. Als Erfüllungsort für alle beiderseitigen Leistungen aus dem Vertrag wird der Firmensitz der PMSG vereinbart. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird. UN-Kaufrecht ist ausgeschlossen.
2. Sofern es sich beim Kunden um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder um ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus Vertragsverhältnissen zwischen dem Kunden und dem Anbieter der Sitz des Anbieters.

§ 16 Schlussbestimmung

Der Vertrag bleibt auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Punkte in seinen übrigen Teilen verbindlich. Anstelle der unwirksamen Punkte treten, soweit vorhanden, die gesetzlichen Vorschriften. Soweit dies für eine Vertragspartei eine unzumutbare Härte darstellen würde, wird der Vertrag jedoch im Ganzen unwirksam

Abschnitt 2: AGB der PMSG als Vermittlerin

§ 17 Anwendungsbereich

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Vermittlungsleistungen, die die *Potsdam Marketing und Service GmbH* (nachfolgend: PMSG) als Vermittlerin zwischen einem Verbraucher i.S.d. § 13 BGB oder Unternehmer i.S.d. § 14 BGB (nachfolgend „Kunde“) einerseits und dem jeweiligen Vertragspartner andererseits tätigt. Anderslautenden Geschäftsbedingungen wird hiermit ausdrücklich widersprochen. Andere als die hierin enthaltenen Regelungen werden zudem nur mit ausdrücklicher schriftlicher Anerkennung durch die PMSG wirksam.
2. Ein Verbraucher im Sinne dieser AGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zweck abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. Ein Unternehmer im Sinne dieser AGB ist jede natürliche oder juristische Person oder rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer selbstständigen beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit handelt.

§ 18 Vertragsschluss, Stornierung

1. Die Vermittlung der Produkte erfolgt in den autorisierten Tourist Informationen, im Service Center und über ein Online-Buchungssystem. Ferner ist die Angebotsabgabe durch den Kunden telefonisch und per Mail möglich.
2. Die Darstellung der Produkte über das Online-Buchungssystem, dem Service Center sowie in den von der PMSG autorisierten Tourist Informationen stellt keinen rechtlich bindenden Antrag, sondern einen unverbindlichen Katalog dar, der den Kunden seinerseits zur Angebotsabgabe auffordert.
3. Für den Erwerb von Tickets über das Online-Buchungssystem gilt folgendes: Der Kunde kann aus dem Sortiment der Produkte auswählen und diese über den Button „in den Warenkorb legen“ in einem so genannten Warenkorb sammeln. Über den Button „zahlungspflichtig bestellen“ gibt der Kunde einen verbindlichen Antrag zum Kauf der im Warenkorb befindlichen Waren ab. Vor Abschicken der Bestellung kann der Kunde die Daten jederzeit ändern und einsehen. Der Antrag kann jedoch nur abgegeben und übermittelt werden, wenn der Kunde durch Klicken auf den Button „AGB akzeptieren“ diese Vertragsbedingungen akzeptiert und dadurch in seinen Antrag aufgenommen hat. Der Vertrag kommt erst durch die Abgabe der Annahmeerklärung durch die PMSG zustande, die mit einer gesonderten E-Mail (Auftragsbestätigung) versandt wird. In dieser E-Mail oder in einer separaten E-Mail, jedoch spätestens bei Lieferung der Produkte, wird der Vertragstext (bestehend aus Bestellung, AGB und Auftragsbestätigung) dem Kunden von uns auf einem dauerhaften Datenträger (E-Mail oder Papierausdruck) zugesandt (Vertragsbestätigung). Der Vertragstext wird unter Wahrung des Datenschutzes gespeichert. Der Vertragsschluss erfolgt in deutscher Sprache. Bestellabwicklung und Kontaktaufnahme erfolgen automatisiert per E-Mail. Die Bestelldaten werden gespeichert und können unter Angabe der Buchungsnummer unter der obengenannten Service-Nummer abgefragt werden. Der Kunde hat sicherzustellen, dass die von ihm zur Bestellabwicklung angegebene E-Mail-Adresse zutreffend ist, sodass unter dieser Adresse E-Mails empfangen werden können.
4. Mit dem Kauf von Tickets kommt ein Vertrag zwischen dem jeweiligen Veranstalter und dem Kunden zustande. Die Vorverkaufskasse der PMSG vermittelt nur im Namen und

Rechnung des jeweiligen Veranstalters den Verkauf der Tickets. Die PMSG wird ggf. durch den Kunden mit dem Versand beauftragt. Der Erwerb der Tickets oder deren Versand durch die PMSG erfolgt ausschließlich zu diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

§ 19 Preisbestandteile, Gebühren und Zahlungsmodalitäten

1. Die angegebenen Preise bestimmen sich nach den jeweiligen Tickets und seiner Variante, sind Endpreise und enthalten die in Deutschland jeweils gesetzlich geltende Umsatzsteuer sowie ggf. anfallende Versandkosten.
2. Beim Erwerb von Tickets wird eine Vorverkaufsgebühr erhoben, deren Höhe durch den Veranstalter festgelegt wird. Bei Abwicklung über Kartensysteme Dritter fällt zusätzlich eine Systemgebühr an, die durch den Kunden zu tragen ist.
3. Der Kunde kann die Zahlungsart im Rahmen der angebotenen Möglichkeiten wählen.

§ 20 Versand

1. Der Kunde kann die Versandart im Rahmen der angebotenen Möglichkeiten wählen.
2. Die Kunden werden vor Abschluss des Bestellvorgang über die konkret anfallenden Versandkosten gesondert informiert.
3. Der Versand von Tickets erfolgt nach Zahlungseingang des vollständigen Ticketpreises zuzüglich der Versandkosten bei der PMSG. Die Wahl des Versandunternehmens erfolgt durch die PMSG.
4. Der Postversand erfolgt auf Risiko des Bestellers. Die PMSG haftet nicht für Ticketverlust oder verspätete Zustellung aufgrund von zu kurzem Buchungsvorlauf. Ist eine Sendung aufgrund fehlerhafter Adressangaben durch den Endkunden nicht zustellbar, trägt der Kunde die ggf. anfallenden Kosten für einen nochmaligen Versand. Tickets aus abhanden gekommenen Sendungen werden durch die PMSG nicht ersetzt, es sei denn, der Kunde hat bei der Bestellung eine optionale sichere Versandart (Einschreiben) gewählt. Der Kunde kann bei der Bestellung wählen, ob er die Tickets per Brief mit normaler Zustellung oder gegen Aufpreis als Einschreiben geliefert bekommen möchte.
5. Die gelieferten Tickets sind durch den Kunden unmittelbar nach Erhalt auf Richtigkeit zu überprüfen. Sofern der Kunde die Falschlieferung der PMSG unverzüglich anzeigt, erhält er gegen Rückgabe der Falschlieferung eine kostenlose Ersatzlieferung. Die Lieferung kann auch durch eine direkte Übergabe an den Kunden in den Tourist Informationen Potsdam der PMSG erfolgen.

§ 21 Widerruf, Umtausch und Rücknahme, Verlust

1. Da die PMSG im Namen der Veranstalter Tickets für Konzert-, Musical-, Theater-, Sport-, oder sonstige Freizeitveranstaltung anbietet, die zu einem bestimmten Termin oder Zeitraum vorgesehen sind, liegt kein Fernabsatzvertrag gemäß vor, § 312g Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 BGB. Ein zweiwöchiges Widerrufs- und Rückgaberecht ist ausgeschlossen. Somit ist jede Bestellung von Tickets verbindlich und verpflichtet zur Bezahlung der bestellten Tickets.
2. Eine Rücknahme oder ein Umtausch von Tickets ist mithin ausgeschlossen.
3. Umtausch aus Gründen von zeitlicher Verlegung oder Änderung eines Hauptprogrammteils erfolgt ggf. nur aus Kulanzabsicht des jeweiligen Veranstalters. Ansonsten sind Umtausch und Rückgaben in diesen Fällen gegenüber dem Veranstalter geltend zu machen. Ist eine Rückerstattung des Ticketpreises nicht möglich, wird die PMSG bemüht sein, dem Kunden alle Daten des Veranstalters zur

Verfügung zu stellen, die zur Wiedererlangung des Kaufpreises erforderlich sind. Bei Erstattung des Kartenpreises durch den Veranstalter können Vorverkaufsgebühr und Versandpauschale von der Erstattung ausgenommen sein. Ist eine Barauszahlung über die Vorverkaufskasse der PMSG nicht möglich, so erfolgt die Rückerstattung per Überweisung auf das vom Kunden angegebene Konto.

4. Bei Veranstaltungsausfall, -verlegung, oder -änderung besteht für PMSG keine Informationspflicht. Diese liegt im Verantwortungsbereich des jeweiligen Veranstalters.
5. Eine Erstattung des Kaufpreises bei Verlust von Tickets oder Gutscheinen ist ausgeschlossen

§ 22 Haftungsbeschränkungen

1. Da die PMSG selbst nicht Veranstalterin ist, sondern lediglich die Tickets im Auftrag des jeweiligen Veranstalters als Vermittlerin vertreibt, erstreckt sich die Haftung ausschließlich auf die Sphäre als Vermittlerin. Die PMSG haftet insbesondere nicht für etwaige Leistungsstörungen im Hinblick auf die vermittelte Veranstaltung.
2. Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Kunden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Anbieters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist.
3. Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet der Anbieter nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

§ 23 Informationen zur Online-Streitbeilegung und zur Inanspruchnahme einer Schlichtungsstelle für Verbraucherangelegenheiten

Die EU-Kommission hat eine Internetplattform zur Online-Beilegung von Streitigkeiten (sog. „OS-Plattform“) geschaffen. Die OS-Plattform dient als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten betreffend vertragliche Verpflichtungen, die aus Online-Kaufverträgen erwachsen. Der Kunde kann die OS-Plattform unter dem folgenden Link erreichen: <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>

PMSG nimmt weder an einem freiwilligen Streitbelegungsverfahren über die OS-Plattform noch an einem sonstigen Verfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teil. Trotzdem ist PMSG verpflichtet, dem Kunden die Kontaktdaten der zuständigen Stelle zu nennen:

Allgemeine Verbraucherschlichtungsstelle des Zentrums für Schlichtung e.V.,

Straßburger Str. 8, 77694 Kehl, Telefon: +49 785179579 40, Telefax:

+49 7851 79579 41 Internet: www.verbaucher-schlichter.de

E-Mail: mail@verbaucher-schlichter.de

§ 24 Anwendbares Recht

Es wird die Anwendung deutschen Rechts vereinbart, mit der Maßgabe, dass dem Kunden nach Art. 6 Abs. 2 der Rom-I-Verordnung nicht der Schutz entzogen wird, der ihm durch

diejenigen Bestimmungen gewährt wird, von denen nach dem Recht, das mangels einer Rechtswahl anzuwenden wäre, nicht durch Vereinbarung abgewichen werden darf.

§ 25 Erfüllungsort/Gerichtsstand

1. Als Erfüllungsort wird der Firmensitz von PMSG vereinbart. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird. UN-Kaufrecht ist ausgeschlossen.
2. Sofern es sich beim Kunden um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder um ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus Vertragsverhältnissen zwischen dem Kunden und dem Anbieter der Sitz des Anbieters.

§ 26 Schlussbestimmung

Der Vertrag bleibt auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Punkte in seinen übrigen Teilen verbindlich. Anstelle der unwirksamen Punkte treten, soweit vorhanden, die gesetzlichen Vorschriften. Soweit dies für eine Vertragspartei eine unzumutbare Härte darstellen würde, wird der Vertrag jedoch im Ganzen unwirksam